





Kaufe stets

Besten, Waren, Waren, Waren...

Suche für Abheilung Manufakturwaren, Kleiderstoffe und Kurzwaren mehrere tüchtige Verkäuferinnen, aber nur solche, welche schon in der Branche thätig waren. Meldungen erbitte 1. Etage von 6-8 Uhr Nachmittags. Kaufhaus H. Elkan, Leipzigerstraße 87.

Junger Mann... aus alt. Familie, mit Ausbildung...

Wegen Vererbung meines... tüchtigen Mädchens...

Ein laubendes, größeres Schulmädchen... für Nachm. gelehrt...

Ein tüchtiges, größeres Schulmädchen... für Nachm. gelehrt...

Wir erfinden alle diejenigen, welche... Briefen an Inserate unserer Zeitung...

Wir erfinden alle diejenigen, welche... Briefen an Inserate unserer Zeitung...

Wir erfinden alle diejenigen, welche... Briefen an Inserate unserer Zeitung...

Wir erfinden alle diejenigen, welche... Briefen an Inserate unserer Zeitung...

Wir erfinden alle diejenigen, welche... Briefen an Inserate unserer Zeitung...

Wir erfinden alle diejenigen, welche... Briefen an Inserate unserer Zeitung...

Wir erfinden alle diejenigen, welche... Briefen an Inserate unserer Zeitung...

Wir erfinden alle diejenigen, welche... Briefen an Inserate unserer Zeitung...

Wir erfinden alle diejenigen, welche... Briefen an Inserate unserer Zeitung...

Wir erfinden alle diejenigen, welche... Briefen an Inserate unserer Zeitung...

Wir erfinden alle diejenigen, welche... Briefen an Inserate unserer Zeitung...

Wir erfinden alle diejenigen, welche... Briefen an Inserate unserer Zeitung...

Wir erfinden alle diejenigen, welche... Briefen an Inserate unserer Zeitung...

Wir erfinden alle diejenigen, welche... Briefen an Inserate unserer Zeitung...

Wir erfinden alle diejenigen, welche... Briefen an Inserate unserer Zeitung...

Wir erfinden alle diejenigen, welche... Briefen an Inserate unserer Zeitung...

Wir erfinden alle diejenigen, welche... Briefen an Inserate unserer Zeitung...

Wir erfinden alle diejenigen, welche... Briefen an Inserate unserer Zeitung...

Wir erfinden alle diejenigen, welche... Briefen an Inserate unserer Zeitung...

Wir erfinden alle diejenigen, welche... Briefen an Inserate unserer Zeitung...

Wir erfinden alle diejenigen, welche... Briefen an Inserate unserer Zeitung...

Wir erfinden alle diejenigen, welche... Briefen an Inserate unserer Zeitung...

Wir erfinden alle diejenigen, welche... Briefen an Inserate unserer Zeitung...

Wir erfinden alle diejenigen, welche... Briefen an Inserate unserer Zeitung...

Wir erfinden alle diejenigen, welche... Briefen an Inserate unserer Zeitung...

Wir erfinden alle diejenigen, welche... Briefen an Inserate unserer Zeitung...

Wir erfinden alle diejenigen, welche... Briefen an Inserate unserer Zeitung...

Wir erfinden alle diejenigen, welche... Briefen an Inserate unserer Zeitung...

Wir erfinden alle diejenigen, welche... Briefen an Inserate unserer Zeitung...

Wir erfinden alle diejenigen, welche... Briefen an Inserate unserer Zeitung...

Wir erfinden alle diejenigen, welche... Briefen an Inserate unserer Zeitung...

Unter Musik-Unterricht... (Altsax, Flöte, Orgel, Violine etc.)... R. Petri u. Frau M. Petri...

Kinderräufchen I. Al.,... auf höchsten Seminarstufe...

Gründl. Klavier-Unterricht... 50 Hg., wird erbeten...

Capitalien... 30-35000 Mark... 10-11000 Mk. ...

2500 Mark... auf erste händliche Hypothek...

31 u. 25000 Mark... als 1. händl. Hypothek...

30 Mark... Off. unter F. 246 in der Exped. d. Anz.

Verloren... Eine messingene Wagenkapsel...

Gefunden... Ein gelber wasserfester Schalter...

Auctionen... Stoff-Auction... Herrenkleiderstoffe...

Stellen suchen... Junger, fröhlicher Schneider...

Hausburische... Junger, fröhlicher Hausburischer...

Stellen suchen... Junger, fröhlicher Schneider...

Sammel- u. Verkaufsstellen... Cigaretten, Bienen, Bänder, Weichhärtnis-Verseinerung...

Sammelstellen... Emil Schöndorfer, Güldenstr. 11, 1.

Sammelstellen... Friedrich Rauger, Georgstr. 5, 11.

Sammelstellen... Adolf Köhler, Ritterstr. 5, 1.

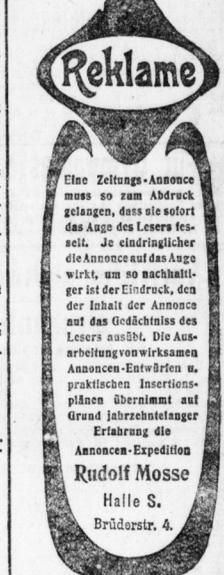
Sammelstellen... Kurt Zinke, Steinweg 33.

Sammelstellen... Carl Anke, Poststr. 6, 1.

Sammelstellen... Nordh. König, Poststr. 6, 1.

Sammelstellen... Lina Remberg, ...

Sammelstellen... ...



Reklame... Eine Zeitung-Annonce muss... J. Stewmler, ...



**Wegen vorgerückter Jahreszeit im Preise bedeutend ermässigt:**  
**Kinderkleider in allen Grössen** **Wachstoffe** **Blusen und Blusenhemden**  
**Unterröcke** **Kleiderröcke** **Plaids** **Handschuhe.**  
**H. C. Weddy-Pönicke, Halle a. S.**

**Mir oder nicht?**  
 oder: Wie richtig und wie leicht man richtig deutsch spricht

Preis (gebunden) 2 Mark.  
 Das Buch enthält eine große Fülle von Beispielen in klarer Form, so daß es allen, die in sprachlichen, schwierigen Fällen über den richtigen Sprachgebrauch einen bestimmten und zuverlässigen Anhalt wünschen, und die bemüht sind, ihren Stil und ihre Sprache zu heben, aus'ns vornehmste empfohlen werden kann. Zu beziehen von:

**A. Sauer, Buchhandlung,**  
 Berlin SW., Bernauerstrasse 13.

**Staatl. conc. Seminar f. Kindergärtnerinnen etc.**

13 Lehrkräfte. — Alle Schulfächer. — Fremde Sprachen. — Hygiene (v. prakt. Arzt). — Handarb. — Schneiderei. — Umgangssprache. — Seminarschule (prakt. Ausbildung im Unterrichten). — Kindergarten. — Kurse 1/2-, 1- u. 1 1/2-jähr. — Schulgeld vierteljährlich 45 Mk. — Prüfung unter Vorsitz des Kgl. Kreisenschulinsp. — Empfehlung in Steierm. — Gehalt für Kindergärtnerinnen II. Kl. 180—300 Mk., I. Kl. 300—500 Mk. jährlich bei freier Stat. — Für Auswärtige Pension. Prospekt Halle a. S., März 13.  
 Direktor: Laegel, Gymnasiallehrer.

**Für Gymnasialisten und Realschüler**

hält ein wissenschaftlicher Lehrer einer höheren Schule jeden Nachmittag Arbeitsstunden zur gewissenhaften Beaufsichtigung der Schülerarbeiten, grdl. Nachhilfe und Vorbereitung. Gef. Meldungen unter B. K. 5631 an Rudolf Mosse, Brüderstr. 4.

**Ämtliche Bekanntmachungen.**

**Bekanntmachung.**

Betr. Abhaltung der diesjährigen Pferdewerlung.  
 Nach den Bestimmungen der Pferde-Ausstellungsvorschrift vom 1. Mai 1902 hat alle 1 1/2 Jahre eine Formauferung der Pferde stattzufinden.  
 Die Pferde-Beleg werden hierdurch angefordert, die vom Polizei-Direktors-Sekretariat zu beschleunigter Handlung zur Verfügung zu stellen, mit Ausnahme derjenigen, welche in der Vorladung, die jeder Besitzer erhält, unter a—k aufgeführt sind.  
 Somit die Pferde in den nachfolgend begründeten Polizei-Bezirken festgesetzt sind, sind dieselben mit folgt der Vormerkungs-Kommission auf dem Kopplage hierzuleist vorzuführen:

I. Polizei-Bezirk am 20. August 1902 früh 7 1/2 Uhr	
II. . . . .	9 . . . . .
III. . . . .	10 . . . . .
IV. . . . .	21. . . . .
V. . . . .	7 1/2 . . . . .
VI. . . . .	9 . . . . .
VII. . . . .	22. . . . .
	7 1/2 . . . . .

Die imvorstehend nach einem anderen Bezirk verlegten Pferde werden in denselben Bezirk gemeldet, in welchem sie i. Z. aufgenommen worden sind. Die vorher den Pferdebesitzern übergebenen Nummern- und Kennzeichnungen sind an der linken Seite der Halfter anzubringen, daß jede Zahl deutlich zu lesen ist. Die Pferde sind einzeln nach der Reihenfolge dieser Nummern vorzuführen und haben die Richtigen die zum Rangieren und Vorführen ihrer Pferde nötigen Mannschaften zu stellen.  
 Jeder erhaltener Witterung sind die Tiere wieder abzugeben.  
 Pferdebesitzer, welche ihre gelungeneren Pferde nicht rechtzeitig und vollständig vorführen, haben außer der gesetzlichen Strafe gemindert, daß an ihre Kosten eine zureichende Vorführung der nicht gestellten Pferde vorgenommen wird.  
 Von der Verpflichtung zur Vorführung der Pferde sind ausgenommen:  
 1. die aktiven Offiziere, Sanitätsoffiziere begl., der von ihnen zum Dienstgebrauch gehaltenen Pferde;  
 2. Beamte im Reichs- oder Staatsdienste hinsichtlich der zum Dienstgebrauch, sowie Jagd- und Zierpferde hinsichtlich der zur Ausübung ihres Berufs an dem Tage der Ausstellung unbedingt notwendigen eigenen Pferde;  
 3. die kaiserlichen hinsichtlich derjenigen Pferdebesitzer, welche von ihnen zur Beförderung der kaiserlichen Posten gehalten werden muß;  
 4. die königlichen Staatsgüter;  
 5. die händ. Berufsfeuerwehren.  
 Halle a. S., den 1. August 1902. Der Oberbürgermeister. Steube.

**Ausbeschreibung.**

Die Zimmerarbeiten zum Neubau der Turnhalle an der Friedenstraße sollen im Wege der Wettbewerbs vergeben werden.  
 Angebote sind bis

**Montag den 11. August, Vormittags 10 Uhr**  
 an dem Stadtkassenschatz einzureichen, wozu die Bedingungen und Zeichnungen ausliegen, auch die Bedingungenentwürfe entnommen werden können.  
 Halle a. S., den 4. August 1902. Der Stadtbaurath. Benzmet.

**Ausruf.**

Am Nachmittag des 16. Juli 1902 ist auf dem rechten Saaleufer, ungefähr 600 Paces oberhalb des Stadthaus, ein etwa 300 Meter oberhalb des Saaleufers ein Raubvogel, der die Leiche eines Mannes angeknabbert. Derselbe ist ungefähr 50—60 Jahre alt, und 170 cm lang gewesen, mit dunkelblauem Kopfschopf, das auf den vorderen Scheitelbeinen bedeckt lag, und grauem, leuchtendem Halsband und Schnurband.  
 Befindet sich der Verdacht, mit diesem weißen Garreau verfahren, noch ziemlich gutem Zustand mit Schilfen, mit schwarzem bis braunem Anstrich, weiß und blau geteiltem Kinnstreifen, schwarzem Halsstreifen; ferner: mit dunkler, einfarbiger Zuspitze mit gelbem bis weißem Spitz, dunkler, hoch gebogener Zuspitze mit weißem, mit blauen Bindungen bedecktem Hinterkopf. Die Zuspitze war mit Gummibändern, welche unten befestigt waren, festgehalten. Ein lange hatte ferner einen weißen Kinnstreifen ohne jede Befestigung, ein weißes, gekrümmtes, unten rechtliches Vorderbein ohne Hand. Krallen und Vorderbein waren vorn mit schwarzem Hornsporn, hinten ebenfalls mit einem Kröpf versehen. Im Krallen hielten eine schwarze, kleine Kravattenklinge. Die Leiche trug weiter ein weißes bandähnliches Band mit schwarzen, kleinen, etwa 1 cm von einander entfernten Streifen. Das Band war auf der Rückseite unterhalb der Schulter mit großen, bläulich und gelb belegten Flecken besetzt. Das Vorderbein trägt unten die Worte in schwarz: „Garantiert dreifach“. Darunter, in Länge von etwa 1 1/2 cm ein Kreuzförmig mit roten Fäden besetztes Band. Die Leiche trug gefärbte, vorhin weiße Wollstrümpfe, deren oberer Teil in Wollstrümpfen gefärbt ist, und aus erhaltener Goldschleife zum Schließen, und schließlich trug die Leiche ein Brustband für einen rechtsseitigen Seitenbruch. In der Brusthöhle wurde ein Leinwandstück und auch Geld vorgefunden, im übrigen waren die Taschen leer.  
 Der Tod ist offenbar durch Giftsein erfolgt.  
 Wie in der Lage ist, Untersuchungen zu machen, die über die Person des Verstorbenen Aufschluß geben können, wird ersucht, solche zu den Ältern 9 J. 1810/22 gelangen zu lassen.  
 Halle a. S., den 3. August 1902. Der Erste Staatsanwalt.

**Hilmar Kaufmann**  
 Möbel-Expedition und Lagerhaus,  
 Klosterstrasse 4 u. 5.

Bei Vergabung von Anträgen innerhalb der Stadt, sowie nach oder von auswärts bitte ich die gedruckten Verordnungen beizubringen, mein

**Spezial-Geschäft**  
 für  
**Möbeltransporte, Verpackungen und Aufbewahrung**

gang ergeht zu berücksichtigen.  
 Jeder Umzug wird mit neuen, bestkonstruierten Patentverpackungsmöbelwagen, sanfteren Verpackungsmöbeln u. gewählten Möbelträgern unter meiner persönlichen Leitung zu vorher fest vereinbarten Preisen sorgfältig und gewissenhaft ausgeführt.  
 Fernreisen aus den höchsten Kreisen über ausgeführte Transporte gehen zur Verfügung.  
 Seitenanträge ertheile sofort und ohne jede Verbindlichkeit.  
 Anfragen für das kommende Quartal erbitte möglichst schon jetzt.  
 Möbel etc. werden in besten trockenen Räumen aufbewahrt.  
 Mit vorzüglicher Hochachtung

**Hilmar Kaufmann,**  
 Möbelpediteur,  
 Klosterstr. 4 u. 5.

**Wasche mit Luhrs**

Kein Genuß! Keine Sparsamkeit! Empfehlung so lange billiger Vorrat reicht: Groß, frakt. wohlgeschmeckt, Brot, L. Seite, Hühner, Sandrot, dunkel, einzig in seinem Geschm. u. Güte.  
 Zu haben durch die Führer meiner 2 Brotwagen, in den bekannten Niederlagen und Filialen: G. Ulrichstraße 37.  
 Jede Packung 20 Stück.  
**Prima: F. G. Nehelung,**  
 Laurentiusstraße 18.

**Himbeersaft, Johannisbeersaft, Kirschsaff,**  
 frisch von der Presse,  
 empfiehlt  
**Otto Thieme,**  
 Geilstraße 11. Fernruf 2544.  
 Auch sind dieselben während der Campagne im Detail-Geschäft  
**Geb. Luckau, Verlagsbuchh.**  
 Fernruf 416, zu haben.

**Pianos.**  
 vorzügliche Instrumente, gelegentliches Auf- und ab zu vermieten.  
**Albert Hoffmann, am Nischel.**

**Gänge, Enten 1902,**  
 garantiert lebende Enten, frisch u. tollfrei per Nachh.: 10 St. große schlafreife Gänse 31 A., 17 gr. fetter oder 15 kleinen Enten 25 A., 20 kleinerer Enten, beste Beschaffenheit (1 Enten: 20 Schilling, 1 Gans) 25 A., 25 St. Gansschmalz 20 A. J. Apoll, Wollschneiderei Nr. 10 u. 11.  
 Beh. Wels. Mittags 11 u. u. außer dem Hause G. Wehr. 42.

**Baugenieur**

empf. sich zur Anfertigung von statischen Berechnungen und Konstruktionszeichnungen. Anfragen unter B. K. 5693 an Rudolf Mosse, Brüderstr. 4 u. 5.  
 Prima frische österr. Graubrot in Vorkoll von 9 Wd. Netto zu 9 Mark franco gegen Nachnahme offeriert  
 Herr L. Hoffmann, H. von Eschen  
 Große Landgänse u. Enten  
 1. Zugl. Federfüßen und Schlingen, Jgg. Hühner, Eierleger, Hühner, Zuchtgänse. Preis zu haben bei **Kraemer, Gr. Schloßgasse 5, II.**  
 Schriftliche Arbeiten aller Art werden billig und sauber ausgeführt. Off. unter J. 149 an die Exped. d. Bl. erd.

**Kindewagen - Gummireifen**

repariert, ersetzt neu, liefert u. billig  
**Willy Münster, Markt 24.**

**Bad Schmiedeberger Thonwerke**

**Heymann & Co.,**  
 Bad Schmiedeberg, Bez. Halle, offerieren als Spezialität:  
**Prima Thon-Zug- u. Dachziegel,**  
 abgestrichen und unglasiert, zu äußerster Preisen. Zuflüchtige Vertreter gesucht.  
**Heymann & Co.**

**Zeintzen Himbeerjast**

à 50 Pfund 50 Hg., bei 2 Wd. u. mehr 45 Pf., empfiehlt  
**Carl Boock, Weinstraße 1 und 3, Markt Rotter Zentrum 12.**

**Wäsche**

zum Waschen und Glätten wird angenommen **Gr. Ulrichstr. 16, 5. III.,** Eing. Böbingerstraße (Gen.-Anzeig.).  
 Die beliebigen Ausläge, welche ich gegen **Frank Emilio Joki** gefahren habe, nehme ich zurück und erbitte dieselbe für eine entsprechende Frau.  
**Rothenburg a. S. Ernst Grammer.**

**Glycerin-Mandelkleie**

vorzüglich geeignetes Hautmittel zur Erhaltung einer reinen, weichen Haut, in Glycerin zu 30 u. 60 g. nur bei **Gr. Ulrichstraße 6. F. A. Patz.**

**F. B. Heinzel,**  
 Halle, Leipzigerstr. 98.  
 Telefon 2048.  
 Schirme, Spazierstöcke, Jagdt.

**Kindergarten März 19.**

**Familien-Nachrichten.**

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem Hinscheiden meiner lieben Frau und unserer guten Mutter sagen wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten unseren herzlichsten Dank. Ganz besonders danken wir Herrn Diafonos Schürten für die trefflichen Worte am Grabe.  
 Die trauernden Hinterbliebenen:  
**H. Metzner, Schürtenmachermeister.**

Für die vielen Beweise herzlichster Teilnahme beim Hinscheiden unserer lieben **Traudchen** unseren innigsten Dank.  
**Familie Gorzawski.**

**Schneidemeister August Kamprath.**

Mit der Bitte um stille Teilnahme zeigt dies nur auf diesem Wege an  
**Die trauernde Witwe Anna Kamprath.**